



Ein Einstieg ist jederzeit möglich.

ZIELSTELLUNG

INHALT

Modul 10.1 Straßen und Wegebau

10 Werktage

Grundkenntnisse Tiefbau/Straßenbau

- Anforderungen an Straßen und Wege
- Aufbau von Straßen und Wegen
- Randeinfassungen und Borden
- Herstellen von Fußwegen mit verschiedenen Belägen wie Gehwegplatten, Betonpflastersteinen und Klinkerpflaster
- einfache Vermessungsarbeiten mit Wasserwaage und Nivelliergerät

Bau von Verkehrsinseln

- Planung, Materialbedarfsermittlung und Bauausführung

Oberflächenentwässerung

- Muldenrinnen aus Betongroßpflaster bzw. Betonfertigteilen
- Muldenrinnen aus Natursteinpflaster
- Kastenrinnen
- Bordrinnen, Pendelrinnen, Spitzrinnen (gerade und gekrümmt)

Wiederherstellung der Oberfläche nach Ausgrabungen

- Aufgrabung von Rohrleitungsgräben
- Verbau von Gräben
- Verfüllung der Leitungszone
- Verfüllen von Frostschutz und Tragschichten
- Verdichtungskontrolle mittels dynamischen Plattendruckversuchs oder „Leichter Rammsonde“

Modul 10.2 Maschinenkunde

Maschinenkunde im Straßenbau

- Auswahl, Anforderung, Transport, Lagerung von Geräten und Maschinen für den Arbeitsablauf im Straßenbau
- Vorbereitung von Geräten und Maschinen für den Einsatz
- Bedienung, Überwachung und Wartung geeigneter Baumaschinen zum Lösen, Transport, Einbau und Verdichten des Bodens (bspw. Bagger, Radlader, Verdichter, Walze, Grader, Raupe)

Einsatz von Geräten und Maschinen im Straßenbau

- Ausheben von Gräben
- Aufschütten von Erdwällen
- Bewegung von Erdmengen auf der Baustelle
- Einebnen von Bauflächen
- Fräsen von Beton und Asphalt

10 Werktage

Effizienzsteigerung von und Kostensenkung im Straßenbau durch Aufrüstung von Baumaschinen mit GPS-Technologie

- Anwendungsbeispiele
- Auswahl und Kartierung geeigneter Bauflächen
- Aufrüstung und Kalibrierung von GPS-Komponenten
- Fehlersuche und -behebung

Qualitätssicherung und Berichtswesen

- Sicherheitsunterweisungen
- Dokumentation und Fahrtenbuch
- Fehleranalyse und -behebung
- Arbeits- und Gesundheitsschutz, Unfallverhütung

Modul 10.3 Verkehrsflächen

Grundkenntnisse Tiefbau/Straßenbau

- Anforderungen an Verkehrsflächen
- Aufbau von Verkehrsflächen aus Beton- und Naturstein

Bau von Verkehrsflächen

- Planung, Materialbedarfsermittlung und Bauausführung
- Oberflächenentwässerungen Beton- und Natursteinpflaster
- Randeinfassungen von Verkehrsflächen
- Bau von Verkehrsinseln
- Anbindung an das Verkehrsnetz

10 Werktage

Wiederherstellung von Verkehrsflächen

- Verdichtungstechniken und –hilfsmittel
- Aus- und Nachbesserungsarbeiten (bspw. Fahrspuren, Kühlen)

Modul 10.4 Außenanlagen

Grundkenntnisse Tiefbau

- Anforderungen an Außenanlagen
- Aufbau von Außenanlagen (bspw. Gartenwege, Hauszugänge Parkplätze)

Herstellung von Außenanlagen

- Garten- und Gehwege, Hauszugänge
- Parkplätze
- Treppen und Terrassen aus Natur- und Betonstein
- Gestaltung von barrierefreien Zugängen
- Randeinfassungen für Außenanlagen und Rasenflächen
- Baumscheiben

5 Werktage

Oberflächenentwässerung

- Rinnen aus Beton- und Naturstein

Wiederherstellung von Außenanlagen

- Wiederherstellung von Gehwegen und Parkplätzen
- Aufnahme und Neuverlegung von Pflaster

Modul 10.5 Pflasterbeläge

20 Werktage

Beläge aus Natursteinpflaster

- Großpflaster, Kleinpflaster und Mosaikpflasterbeläge im Reihenverband
- Klein- und Mosaikpflasterbeläge im Polygonalverband
- Klein- und Mosaikpflasterbeläge im Segmentbogenverband

Zierverbände aus Natursteinpflaster

- Schuppenbogenpflaster aus Kleinpflaster
- Halbschuppenbogenpflaster aus Mosaikpflaster
- Schuppenbogenpflaster in Variationen (z. B. als Lilien)
- Ornamentpflaster

Natursteinpflaster in der Gartengestaltung

- Gartenwege aus Naturstein
- Baumscheiben
- Gestaltung von Terrassenflächen
- Podeste aus Naturstein

Pflasterflächen im Eigenheimbereich

- Hauszufahrten
- Garageneinfahrten
- Garagenhöfe
- Einstellflächen

Für die Teilnehmer am Fachkurs ist ein Praktikum vorgesehen. Das Praktikum dient zur Vertiefung des vermittelten Fachwissens.

Der Einsatz findet in Baufirmen statt, deren Tätigkeitsfeld analog der vom Teilnehmer belegten Module ist.

Das Praktikum wird nach Abschluss des Moduls organisiert.

Ein Einstieg in die gesamte Maßnahme bzw. in einzelne Module ist jederzeit möglich!

ABSCHLUSSART

Zertifikat des Bau Bildung Sachsen e. V.

TEILNEHMERKREIS

Facharbeiter und Gesellen, Handwerker, Quereinsteiger, Handwerksunternehmen, Bauunternehmen

ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN

keine

REFERENT/EN

Referententeam

VERANSTALTUNGSORT

Bau Bildung Sachsen-Anhalt e. V., ÜAZ Holleben

Südstraße 4a

06179 Teutschenthal OT Holleben

TEILNEHMERGEBÜHR

auf Anfrage

ANSPRECHPARTNER

Heike Nadler | 0345 6134-462 | h.nadler@bauausbildung.de